



## Pressemitteilung

---

Dienstag, 10. November 2020

---

### **Gedenkfeiern am Volkstrauertag: Angemessen und würdevoll an die Toten erinnern – und die Gesundheit der Lebenden im Blick haben**

Norderstedt. Der Volkstrauertag (Sonntag, 15. November) ist ein Tag des gemeinsamen Erinnerns; des gemeinsamen Trauerns. Der Volkstrauertag ist auch in der Stadt Norderstedt stets ein Tag, an dem angemessen und in Würde derjenigen gedacht wird, die durch Kriege, Gewaltherrschaft und Terroranschläge ihr Leben verloren haben. Die Soldaten, die in den Weltkriegen starben; *alle* Menschen, die durch Kriegshandlungen und Terror, in Gefangenschaft und durch Vertreibung aus ihrer Heimat ihr Leben verloren haben. Angemessen, das bedeutet in diesem Jahr angesichts der Corona-Pandemie auch, dass beim gemeinsamen Trauern immer auch der Schutz der Gesundheit aller Beteiligten beachtet werden muss. Stadtpräsidentin Kathrin Oehme und Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder, die gemeinsam zur Teilnahme am Volkstrauertag aufgerufen haben, verweisen nochmals darauf, bei den Kranzniederlegungen und Gedenkminuten am 15. November unbedingt die bekannten Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.

Die Stadt wird im Zusammenspiel mit Organisatorinnen und Organisatoren vor Ort Sitzgelegenheiten an den folgenden Orten von Gedenkfeiern aufstellen lassen. Für alle Teilnehmenden gilt: Alle sollten einen festen Sitzplatz einnehmen und diesen möglichst auch nicht verlassen. Bis die erforderlichen Abstände zwischen den Teilnehmenden hergestellt sind, ist dort eine Mund-Nasen-Maske zu tragen.

- Mahnmal Friedrichsgabe 10.45 Uhr
- Mahnmal Friedhof Glashütte 11 Uhr
- Mahnmale Friedhof Garstedt 11.15 Uhr
- Mahnmal Friedhof Harksheide 11.45 Uhr
- Gedenkstätte Wittmoor 13 Uhr